[Weitere Angaben: https://thue.museum-digital.de/object/1110 vom 27.04.2024]

Objekt:	Porträt Maria Pospischil
Museum:	Meininger Museen: Theatermuseum "Zauberwelt der Kulisse" Schlossplatz 1 98617 Meiningen +49(0)3693-471290 digitalisierung@museumsverband.thueringen.de
Sammlung:	Fotos
Inventarnummer:	MMT IV 0063 B

Beschreibung

Pospischil war der Künstlername der als Maria Vondrich Geborenen, die mit bürgerlichem Namen von Hirschberg hieß. Bereits als 16jährige erhielt sie ein Engagement am Böhmischen Nationaltheater im Rollenfach der sentimentalen und tragischen Liebhaberin. Ludwig Chronegk, der Intendant des Meininger Hoftheaters soll ihr anlässlich des Gastspiels der "Meininger" 1878 in Prag den Rat gegeben haben, zum deutschen Theater überzutreten. Sie spielte dann am Deutschen Theater Berlin, am Wiener Burgtheater, an dem von Ludwig Barnay geleiteten Berliner Theater, am Berliner Lessing-Theater, in Dresden und Hamburg. Sie wurde Intendantin in Aussig (Ústí nad Labem), führte Oper und Schauspiel der nordböhmischen Stadt zur Blüte. Für die Spielzeit 1895/96 holte Paul Lindau die Pospischil an das Meininger Hoftheater. Neben einigen klassischen Rollen (Eboli in "Maria Don Carlos", Elmire in "Tartuffe") war sie vor allem in Stücken zeitgenössischer Autoren beschäftigt. So mühte sie sich gemeinsam mit dem gastierenden Josef Kainz vergeblich, das schwache Drama "Der König" von Richard Voß zum Erfolg zu führen. Handschriftlich auf der Vorderseite: "Maria Pospischil / Meiningen 18 27/2 96."

Grunddaten

Material/Technik:	Photographie
Maße:	16,5 x 10,7 cm

Ereignisse

Aufgenommen	wann	1896
	wer	Fotoatelier Emil Bieber
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maria Pospischil (1862-1943)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Theater Meiningen
	wo	

Schlagworte

- Porträt